

## Ablauf der Workshops

Die TeilnehmerInnen erhalten von anerkannten ExpertInnen kraftvolle und praxisnahe Impulse für Nachhaltiges Wirtschaften. Ergänzt wird dies durch Kollegiale Fachberatung (Fachleute beraten Fachleute auf gleicher Ebene). Inhalt der kollegialen Fachberatung sind aktuelle Fragestellungen der TeilnehmerInnen aus dem Bereich Nachhaltiges Wirtschaften / Corporate Responsibility / Unternehmensentwicklung. Die Organisation, Moderation und die Erstellung des Protokolls erfolgt durch das Terra Institute.

## Wer nimmt teil?

UnternehmerInnen und Führungskräfte der 1. Ebene sowie FachexpertInnen, branchenübergreifend aus der Bodenseeregion. Die Gruppe ist auf 12 TeilnehmerInnen begrenzt, um eine hohe Qualität zu sichern. Ein Unternehmen kann maximal 2 TeilnehmerInnen entsenden.

## Investition

Die Investition pro Unternehmen und Workshop ist nach Unternehmensgröße gestaffelt:

- bis 10 Mitarbeitende: 180 €
- von 11 bis 40 Mitarbeitende: 280 €
- über 40 Mitarbeitende: 380 €

Jeweils zzgl. 20% MwSt. Pausengetränke und Obst/Gebäck sind inkludiert.



# Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Programm 2015/2016



Terra Institute GmbH  
Säbenertorgasse 2  
I-39042 Brixen  
[www.terra-institute.eu](http://www.terra-institute.eu)

## Anfragen und Anmeldung beim Standort Feldkirch:

Günter Lenz

Initiator und Moderator des Arbeitskreises

Unternehmensberater seit 1997, Organisationsentwickler,  
zertifizierter Gemeinwohlökonomieberater.

[g.lenz@terra-institute.eu](mailto:g.lenz@terra-institute.eu), +43 650 419 09 09



Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit:



UnternehmerInnen und Führungskräfte treffen sich in 4 Workshops, um miteinander und im Dialog mit namhaften ExpertInnen tief in die Potentiale Nachhaltiger Wirtschaftsmodelle und Praxisbeispiele einzutauchen. Die TeilnehmerInnen erhalten kraftvolle und praxisnahe Impulse für Nachhaltiges Wirtschaften. Durch aktuelle und innovative Impulse zur Unternehmensentwicklung wird die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig gestärkt. Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung sind weitere zentrale Elemente. Die TeilnehmerInnen unterstützen sich auf diese Weise gegenseitig in ihrer Führungsrolle.

## Workshop 1: Kommunikation von Nachhaltigkeit

16. November 2015, Bildungshaus Arbogast, Götzis, 13:30-19 Uhr

Nachhaltigkeitskommunikation fordert heraus: Wen spricht man wie an? Wie bleibt man glaubwürdig? Und welche konkreten Kommunikations- und Marketing-Instrumente stehen zur Verfügung, z.B. Nachhaltigkeits-Berichte?

### Impulsgeberin:

Mag.<sup>a</sup> Susanne Hagspiel ist Pressesprecherin & Kommunikationsverantwortliche der Dornbirner Sparkasse. Davor war sie Marketingleiterin und Personalentwicklerin im selben Unternehmen, sowie Personalentwicklerin und -leiterin bei verschiedenen großen Unternehmen in Vorarlberg und Wien.

## Workshop 2: Neue Unternehmenskultur

28. Jänner 2016, Bildungshaus Arbogast, Götzis, 13:30-19 Uhr

Wie Mitarbeitende ins „Nachhaltigkeits-Boot“ holen? Wie innere Motivation und eine Unternehmenskultur die Nachhaltigkeit fördert, stärken? Welche neuen evolutionären und zukunftsfähigen Organisationsformen sind im Kommen?

### Impulsgeber:

Dipl.-Ing. Robert Hoschek, Softwareentwickler, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Fa. OMICRON electronics. Er war davor Universitätsassistent an der Universität Graz, und ist in Umweltinitiativen engagiert. Kernteammitglied des Vereins Ökoprofit Vorarlberg.



## Workshop 3: Wachstum, Wohlstand, Resilienz

16. März 2016, Bildungshaus Arbogast, Götzis, 13:30-19 Uhr

Wie gehen wir mit Grenzen des Wachstums um — Postwachstum? Wie soll Wohlstand gemessen werden? Was ist die ökonomische Dimension von Nachhaltigkeit? Wie können Unternehmen Resilienz entwickeln und Sozialkapital fördern?

### Impulsgeber:

Dr. Hans W. Steisslinger, Chemiker, über 20 Jahre Erfahrung in der Lebensmittel-, Kosmetik- und Pharmabranche, zuletzt als Vorstand für Forschung und Entwicklung sowie Strategiedirektor der Weleda AG in der Schweiz. Berater des Terra Institute.



## Workshop 4: Ressourcen, Beschaffung, Logistik

27. April 2016, Bildungshaus Arbogast, Götzis, 13:30-19 Uhr

Wie kann man fair, ökologisch und zugleich ressourcensparend beschaffen? Was ist Sinn und Unsinn von Öko-Labels, welchen kann man trauen? Wie schaut eine Logistik der Zukunft aus?

### Impulsgeber:

Jürgen Schmidt ist Gründer und Gesellschafter des nachhaltig ausgerichteten Versandhauses „memo“. Er hat dem Handel wesentliche Impulse zu einer am Gemeinwohl orientierten Wirtschaftsweise gegeben und wurde mehrfach für sein Engagement ausgezeichnet (zuletzt 2011 mit dem „Deutschen Umweltpreis“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt).

